

VORWORT

Zehn oder fünfzehn Jahre sind im Leben eines Untersuchungs- und Forschungsinstitutes nicht viel, wenn es Pionierarbeit leisten muß. Die Bundesanstalt für Wasserbiologie und Abwasserforschung hat in Österreich im Zeitpunkt ihrer Begründung nach dem letzten Kriege sehr ungünstige Verhältnisse auf dem Gebiete der Gewässerreinigung angetroffen. Und diese wurden durch industrielle Entwicklungen und enorme Steigerungen der Gewässerbenutzungen in den letzten Jahren eher schlechter. Leider gab man aber der Forschung schon von Anfang an nicht die erforderlichen Mittel, wie Arbeitsräume, Ausrüstung und Personal, um mit diesem Tempo der immer mehr um sich greifenden Gewässerverschmutzung Schritt halten zu können. Es war keine systematische Untersuchung der Grund- und Oberflächenwässer möglich oder gar jene der größeren Abwasserleitungen. Auch fehlte es an der Fachausbildung der an verantwortlicher Stelle befindlichen Organe. Mangels an Versuchsanlagen konnten weitere Forschungen bei weitem nicht das erforderliche Ausmaß erhalten. Trotz dieser mißlichen Umstände hat aber die Bundesanstalt für Wasserbiologie und Abwasserforschung seit ihrem Bestehen bei der Beschreitung des recht dornenvollen Weges und dank der Hingabe und Aufopferung aller Mitarbeiter spürbare Erfolge erzielt. Von diesen Leistungen soll wieder vorliegender Band berichten, der hoffentlich, so wie seine Vorgänger, das Interesse der Fachwelt finden wird.

Prof. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Liepolt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wasser und Abwasser](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [1962](#)

Autor(en)/Author(s): Liepolt Reinhard

Artikel/Article: [Vorwort 7](#)